

9/2002

Kirchweihe in Frensdorf

Willkommen in der Kirche St. Johannes Baptista.

Dieses Haus aus Stein baut durch seine Entstehungszeit um 1220 eine geschichtliche Brücke zum Bamberger Dom. Im **Hochaltar** die Taufe Jesu durch Johannes, die Taube als Sinnbild des Hl. Geistes und das Auge Gottes, Sinnbild des Vaters. Die **anbetenden Engel** neben dem Tabernakel laden auch uns zur Anbetung ein. Das Leben der Heiligen:

Wendelin, Johannes Nepomuk, Aloisius und **Sebastian** (von rechts nach links) war wie ein Gebet.

Über dem Chorbogen der Gekreuzigte, neben der Nordtür Christus König in der sog. **Göttlichen Hilfe**. **Stephanus** über der hochbarocken Kanzel, **Herz Jesu** auf dem linken, **Schmerzensmutter** (Pieta) auf dem rechten Nebenaltar. Darüber die Vierzehn Nothelfer und die Hl. Familie. Der mittelalterliche **Taufstein** lädt zur Dankbarkeit über das Geschenk der Taufe. **Johannes d.T., Josef mit Kind, Valentin** und **Anna Selbdritt** gehen mit uns den **Kreuzweg**. Ganz neu das Bildnis der

Kunigunde. Die Prozessionstafel an den Bänken erinnert daran, dass Kirche immer auf dem Weg ist. Für

diesen Weg erbitte ich Ihnen, verehrter Kirchenbesucher, im Namen der Kirchweihgemeinde Gottes Segen.

Pfarrer H. Schmidt